



# Referenzbericht

## AMS® GmbH

Die Cybersicherheit von AMS® ist von entscheidender Bedeutung, denn das Unternehmen muss Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Informationen und Systemen gewährleisten.

Als führendes Unternehmen in der Metallverarbeitung sind die Produktionssteuerung als auch die Kommunikationskanäle wichtige Säulen für den Geschäftserfolg. Ein Ausfall würde sich auf den gesamten Betrieb negativ auswirken. Deswegen gilt es für AMS®, dies unter allen Umständen zu vermeiden.

**Resultat**  
50 gefährliche  
Lücken & kom-  
promittierte  
Hosts!

„Ich halte Cybersicherheit mittlerweile für eines der wichtigsten Themen überhaupt. Mit unseren wöchentlichen Sicherheitsscans habe ich die Gewissheit, unser Unternehmen bestmöglich zu schützen!“

Thorsten Bläcker, Leiter Einkauf, AMS® GmbH

### Zielsetzung & Umsetzung

Die AMS® GmbH wird beim Thema Cybersicherheit von einem externen Dienstleister betreut. Die IT-Infrastruktur besteht aus ca. 200 Geräten, Produktionssteuerung mit Auftragseinstellung, Arbeitsplatzrechnern und anderen Devices wie Telefone, Drucker u.ä. Bei der initialen DEFENDERBOX Sicherheitsüberprüfung wurde außerdem eine Accountprüfung der gefundenen Online-Identitäten auf Verwendung in Data-Breaches ausgeführt. Ziel war es, die Absicherung des Geschäftsbetriebs zu analysieren sowie eine Qualitätsprüfung des Dienstleisters für IT und Cybersecurity nach dem Qualitätsmanagement „4-Augen-Prinzip“ durchzuführen.

### Ergebnisse & Maßnahmen

Die Prüfung identifizierte anfangs über 50 Sicherheitslücken mit kritischem Bedrohungspotenzial. Zudem waren einige Hosts kompromittiert, durch die Benutzerkennungen leicht zu ermitteln waren. Der interne Scan zeigte zudem ungesicherte Netzwerkfreigaben, auf denen sowohl gelesen als auch geschrieben werden konnte. Diese Schwachstellen gelten als Einfallstor und könnten mit Ransomware ausgenutzt werden. Nach der Behebung der ersten kritischen Sicherheitslücken durch den IT-Dienstleister verifizierte ein zweiter Scan, dass alle vorher identifizierten Schwachstellen erfolgreich behoben wurden. Diese Ergebnisse zeigen, dass selbst kleine Fehler oder Nachlässigkeiten in der IT und von Mitarbeitern beim Konfigurieren erhebliche Auswirkungen auf die Sicherheit des Unternehmens haben können. Um die Unternehmenssicherheit weiter zu optimieren, hat sich die AMS® GmbH entschieden, ihre gesamte IT-Infrastruktur regelmäßig mit der DEFENDERBOX zu scannen.



## Referenzbericht

### AMS® GmbH

Die 1972 gegründete AMS® GmbH ist ein führendes Unternehmen in der Metallverarbeitung, insbesondere im Bereich Feinblechbearbeitung, Z.B. Metall-Fassaden, Metall-Innenausbau, Verkleidungselemente für den Maschinenbau, etc. Das Familienunternehmen wird mittlerweile in 2. und 3. Generation von Thomas Imhäuser und seinen beiden Töchtern geführt. Von Anfang an sah das Unternehmen in der optimalen Verbindung von Form und Funktion beim Einsatz von Metall ihren Schwerpunkt und ihre Kernkompetenz. Schritt für Schritt baute AMS® im Laufe der Jahre ihre Expertise und Fertigungstechniken im Metallbau aus.

„Cybersicherheit ist für bei AMS heute eines der zentralsten und drängendsten Themen. Wöchentliche Sicherheitsscans sind ein absolutes Muss!“

Thorsten Bläcker, Leiter Einkauf, AMS® GmbH

**Industrie:** Metall  
**Mitarbeiter:** 100  
**Lösung:** Wöchentliche  
Sicherheitsscans



Wir helfen gerne!  
Kontaktieren Sie uns unter  
[vertrieb@defenderbox.de](mailto:vertrieb@defenderbox.de)

